PRESSEINFORMATION

Zukunft des Wehmeyerblocks: Stadt Aachen und Midstad laden zur öffentlichen Präsentation der Wettbewerbsentwürfe ein

Aachen, 11. November 2026 – Wie kann aus dem ehemaligen Wehmeyer-Areal ein lebendiger und zukunftsfähiger Ort für die Aachener Innenstadt werden? Mit dieser Frage beschäftigen sich derzeit vier renommierte Architekturbüros im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung im kooperativen Verfahren: Am 23. November 2026 werden die eingereichten Entwürfe durch das mit der Verfahrensbetreuung beauftragte Wettbewerbsbüro öffentlich vorgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die unterschiedlichen Ansätze kennenzulernen sowie ihre Präferenzen und Anmerkungen einzubringen. Die Rückmeldungen werden dokumentiert und fließen in die Entscheidungsfindung der Fachjury ein. Diese entscheidet am Folgetag über den Siegerentwurf. Das Ergebnis bildet die Grundlage für die weitere Planung und Entwicklung des Areals.

Die öffentliche Präsentation findet am Montag, 23. November 2026, von 18:00 bis 20:00 Uhr im Forum M, Buchkremerstraße 1–7, 52062 Aachen, statt.

Ausgestellt werden die Entwürfe von Bovenbouw Architectuur aus Antwerpen, CROSS Architecture aus Aachen, Kresings aus Münster und Düsseldorf sowie UNS aus Amsterdam. Die vier Büros wurden eingeladen, unterschiedliche städtebauliche und architektonische Perspektiven für die Zukunft des Areals zu entwickeln. Die Präsentation übernimmt das mit der Verfahrensbetreuung beauftragte Wettbewerbsbüro.

Ein neuer Stadtbaustein für die Aachener Innenstadt

Das rund 3.000 Quadratmeter große Plangebiet liegt zwischen Adalbertstraße und Reihstraße. Das seit vielen Jahren leerstehende ehemalige Wehmeyer-Areal soll zu einem lebendigen, gemischt genutzten Innenstadtquartier entwickelt werden. Ziel ist es, den Leerstand zu beseitigen, die Adalbertstraße und die östliche Innenstadt

nachhaltig zu stärken und einen attraktiven Ort mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen.

Ein vielfältiger Nutzungsmix und flexibel angelegte Grundrisse sollen die Voraussetzung dafür schaffen, dass sich die Immobilie auch langfristig an neue Anforderungen und Nutzungen anpassen kann. Eine besondere Bedeutung kommt der Verbindung des Areals mit seinem Umfeld zu. Bestandteil der Aufgabenstellung sind eine neue öffentliche Wegeverbindung zwischen Adalbertstraße und Reihstraße, begrünte Freiräume, eine hohe architektonische Qualität und neue Orte für Aufenthalt und Begegnung. So soll aus dem bislang abgeschlossenen und monofunktional geprägten Areal ein offener Stadtbaustein entstehen, der sich mit seiner Umgebung vernetzt und neue Impulse für die Innenstadt setzt.

„Der Wehmeyerblock bietet die Chance, einen zentralen Ort in der Aachener Innenstadt neu zu denken. Das kooperative Verfahren ermöglicht es uns, unterschiedliche architektonische und städtebauliche Ansätze sorgfältig miteinander zu vergleichen. Unser Ziel ist eine Lösung, die gestalterisch überzeugt und zugleich langfristig einen Mehrwert für die Stadt und ihre Menschen schafft“, sagt Dr. Kevin Meyer, Geschäftsführer von Midstad.

Kooperatives Verfahren mit öffentlicher Beteiligung

Die aktuelle Mehrfachbeauftragung baut auf den Ergebnissen eines 2025 gemeinsam mit der RWTH Aachen durchgeführten Studierendenwettbewerbs auf. Die dort entwickelten Ideen zu Nutzungsmischung, Freiräumen, Durchwegung und nachhaltiger Innenstadtentwicklung sind in die nächste Planungsphase eingeflossen.

Aachens Oberbürgermeister Ziemons: „Enorm wichtiger Baustein.“

„Der Wehmeyerblock ist ein enorm wichtiger Baustein für die Zukunft der Aachener Innenstadt. Es ist mir persönlich sehr wichtig, dass aus diesem Schandfleck wieder ein Juwel wird. Deswegen freue ich mich, dass nun die Entwürfe von Architekturbüros aus drei Ländern der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die öffentliche Präsentation bietet den Bürgerinnen und Bürgern schon zum Auftakt die Möglichkeit, die unterschiedlichen Ideen kennenzulernen und ihre Perspektiven vor der Entscheidung der Jury einzubringen“, sagt Aachens Oberbürgermeister Dr. Michael Ziemons.

Veranstaltung auf einen Blick:

Öffentliche Präsentation der Wettbewerbsentwürfe für den Wehmeyerblock

Datum: Montag, 23. November 2026

Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Forum M, Buchkremerstraße 1–7, 52062 Aachen

Teilnahme: kostenfrei, Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich vorab über den folgenden Link zu registrieren: Infoveranstaltung Wehmeyerblock

Über Midstad
Das Herz von Midstad schlägt für lebendige Innenstädte. Als erfahrener Full Service Real Estate Manager bauen wir auf die Zukunft urbaner Zentren. Als Projektentwickler sowie Asset und Property Manager sind wir wegweisender Experte für urbane Transformation und tragen dazu bei sie voranzubringen. In vier Ländern und 47 Städten – in Deutschland und Europa – managen wir knapp 700.000 Quadratmeter. Aktuell entwickeln wir 18 Projekte in Belgien, Deutschland, den Niederlanden und Österreich.

Vom Konzept bis zum Gebäudebetrieb. Vom Development bis zum Property Management. Vom forschungsbasierten Consulting bis zum projektbezogenen Stakeholder Management: Wir gestalten Wandel. Mit unseren Midstad-Häusern entwickeln wir ihn – mit werthaltiger ESG-Strategie, vielseitig und sichtbar. Dabei möchten wir Menschen mitnehmen, inspirieren und begeistern, indem wir Gebäude – als vertikale Quartiere – zum Mittelpunkt eines lebendigen Miteinanders machen.

Wir entwickeln und betreiben stadtprägende Gebäude aus einer Hand. Mit einer ganzheitlichen Perspektive engagieren wir uns für das Zukunftspotential der Immobilien und entwickeln nutzungsorientierte Konzepte, die Quartiere neu beleben können. Als erfahrene Projektentwickler und visionäre Asset Manager bringen wir das Herz der Innenstadt zum Schlagen.

Pressekontakt
Midstad Advisory GmbH
Bea Steindor I Head of Marketing & Communications
Goltsteinstraße 19 | 40211 Düsseldorf

Büro Frankfurt am Main
Windmühlstraße 1 I 60329 Frankfurt am Main

T +49 (0) 211 542 534 25
F +49 (0) 211 909 940 09
M +49 (0) 177 54 82 09 7
E bea.steindor@midstad.com